
QUELLENVERZEICHNIS

Neben den unten aufgeführten Quellen wurden folgende Dokumente ausgewertet:

Transkripte der 2-stündigen Interviews mit den Projektverantwortlichen sowie projekt- und anbieterspezifische Dokumente und Web-Seiten.

Abmayr 2000: Abmayr, H. G.: Weiterbildung per Tarifvertrag. In: metall Heft 12/2000. S. 15-18.

Adolph 1992: Adolph, G.: Projektorientierung – eine Möglichkeit ganzheitlichen Lernens. In: Pätzold, G. (Hrsg.): Handlungsorientierung in der beruflichen Bildung. Frankfurt a.M. 1992. S. 165-180.

Albach u.a. 1999: Albach, H./Dierkes, M./Berthoin Antal, A./Vaillant, K. (Hrsg.): Organisationslernen – institutionelle und kulturelle Dimensionen. 2., unverän. Aufl. Berlin 1999 (WZB-Jahrbuch 1998).

Alt 1999: Alt, C.: Chancengleichheit und Beschäftigungsfähigkeit – Anforderungen an die betriebliche Bildungsarbeit. Kernsätze zum Vortrag am 21. Mai 1999 beim QUATRO-ADAPT-Projektnehmerkolloquium in Mülheim a.d.R. Bundesinstitut für Berufsbildung, Berlin im Mai 1999.

Alt/Sauter/Tillmann 1994: Alt, C./Sauter, E./Tillmann, H.: Berufliche Weiterbildung in Deutschland. Strukturen und Entwicklungen; Bericht nach Artikel 11 (2) des EG-Ratsbeschlusses vom 29. Mai 1990 über das FORCE-Aktionsprogramm. Bielefeld 1994.

Alten/Weiß 2000: Alten, W./Weiß, R.: Beratung und Qualifizierung als Dienstleistung für kleine und mittlere Unternehmen (KMU). In: Alten, W./Weiß, R. (Hrsg.): Service-Leistungen für KMU – Innovative Modelle für Beratung und Qualifizierung. Köln 2000 (Kölner Texte & Thesen; 56). S. 9-43.

Arnold 1995a: Abschlussdiskussion (Beitrag von Arnold, R.). In: Arnold, R. (Hrsg.): Betriebliche Weiterbildung zwischen Bildung und Qualifizierung. Frankfurt a.M. 1995 (Anstöße. Materialien für Theorie und Praxis; Bd. 11). S. 151-160.

Arnold 1995b: Arnold, R.: Betriebliche Weiterbildung. Selbstorganisation – Unternehmenskultur – Schlüsselqualifikationen. 2. Aufl. Baltmannsweiler 1995 (Grundlagen der Berufs- und Erwachsenenbildung; Bd. 3).

Arnold 1995c: Arnold, R.: Bildungs- und Systemtheoretische Anmerkungen zum Organisationslernen. In: Arnold, R./Weber, H. (Hrsg.): Weiterbildung und Organisation. Zwischen Organisationslernen und lernen-

den Organisationen. Berlin 1995 (Ausbildung, Fortbildung, Personalentwicklung; Bd. 36). S. 13-29.

Arnold/Gieseke 1999a: Arnold, R./Gieseke, W.: Einleitung: Theorie und Praxis des lebenslangen Lernens. In: Arnold, R./Gieseke, W. (Hrsg.): Die Weiterbildungsgesellschaft. Bd. 1: Bildungstheoretische Grundlagen und Perspektiven. Neuwied/Kriftel 1999 (Grundlagen der Weiterbildung). S. VII-XIII.

Arnold/Gieseke 1999b: Arnold, R./Gieseke, W.: Einleitung: Tendenzen und Formen politischer Gestaltung. In: Arnold, R./Gieseke, W. (Hrsg.): Die Weiterbildungsgesellschaft. Bd. 2: Bildungspolitische Konsequenzen. Neuwied/Kriftel 1999 (Grundlagen der Weiterbildung). S. VII-XII.

Arnold/Weber 1995: Arnold, R./Weber, H. (Hrsg.): Weiterbildung und Organisation. Zwischen Organisationslernen und lernenden Organisationen. Berlin 1995 (Ausbildung, Fortbildung, Personalentwicklung; Bd. 36).

AWbG NRW: Gesetz zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung – Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen. Neufassung des Gesetzestextes (in Kraft getreten am 29.04.2000).

Bartsch 1994: Bartsch, E.: Dimensionen der Sprech-Kommunikation in Organisationen. In: Bartsch, E. (Hrsg.): Sprechen, Führen, Kooperieren in Betrieb und Verwaltung. Kommunikation in Unternehmen. München/Basel 1994 (Sprache und Sprechen; Bd. 29). S. 16-46.

Becker 1999: Becker, M.: Aufgaben und Organisation der betrieblichen Weiterbildung. 2., vollst. überarb. Aufl. München/Wien 1999.

Becker 2000: Becker, T.: Arbeitsorientierte Modernisierung in NRW. Ziel-3-Förderung. Hier: Potentialberatung. Informationen und Handreichungen. Vorgestellt auf dem Projektnehmerkolloquium „Arbeitsorientierte Modernisierung und regionale Beschäftigungsförderung“ am 26./27. Oktober 2000 im Saalbau, Essen. Vorgestellt durch Keynet. Das Beraternetzwerk. Zusammengestellt durch T. Becker, Vorlage durch A. Blume, 14.07.2000.

Beer/Cremer 1999: Beer, W./Cremer, W.: Marketing in der politischen Bildung. In: Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.): Politische Erwachsenenbildung. Ein Handbuch zu Grundlagen und Praxisfeldern. Bonn 1999. S. 325-351.

Bélanger 1999: „Neues Verständnis von Erwachsenenlernen auf globaler Ebene“. Gespräch von H. Bohn mit P. Bélanger. In: DIE Zeitschrift 2/99. Online-Fassung des Beitrags unter URL: <http://www.die-frankfurt.de/zeitschrift/299/thema.htm>.

Berthoin Antal 1999: Berthoin Antal, A.: Die Dynamik der Theoriebildungsprozesse zum Organisationslernen. In: Albach, H./Dierkes, M./Berthoin Antal, A./Vaillant, K. (Hrsg.): Organisationslernen – institutio-

nelle und kulturelle Dimensionen. 2., unverän. Aufl. Berlin 1999 (WZB-Jahrbuch 1998). S. 31-52.

BDA 2000: Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (Hrsg.): BDA@Bildung.de. Eine Initiative der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA): Für eine neue Bildungsoffensive. Berlin 2000.

Birker 1998: Birker, K.: Betriebliche Kommunikation. Berlin 1998 (Praktische Betriebswirtschaft).

Birker 1999: Birker, K.: Projektmanagement. 2. Aufl. Berlin 1999 (Praktische Betriebswirtschaft).

BMBW 1990: Bundesminister für Bildung und Wissenschaft (Hrsg.): Betriebliche Weiterbildung. Forschungsstand und Forschungsperspektiven. Zwei Gutachten. Bad Honnef 1990 (Studien zu Bildung und Wissenschaft; Bd. 88).

BMWI 1997: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (Hrsg.): Unternehmensgrößenstatistik 1997/98. Daten und Fakten. Bearbeitung: Institut für Mittelstandsforschung Bonn (IfM). Bonn 1997.

Bootz/Hartmann 1997: Bootz, I./Hartmann, T.: Kompetenzentwicklung statt Weiterbildung? Mehr als nur neue Begriffe. In: DIE Zeitschrift für Erwachsenenbildung IV/97. Online im Internet unter URL: <http://www.die-frankfurt.de/zeitschrift/497/index.htm>.

Bosch 1999: Bosch, G.: Niedriglöhne oder Innovation. Überlegungen zur Zukunft der Erwerbsarbeit. In: WSI Mitteilungen 12/1999. S. 861-869.

Bottenberg/Dalic 1994: Bottenberg, H./Dalic, T.: Teamarbeit. In: Heeg, F. J./Meyer-Dohm, P. (Hrsg.): Methoden der Organisationsgestaltung und Personalentwicklung. Vorgehensweisen, Methoden und Techniken bei der Umsetzung von Lean-Management-Konzepten und der Einführung gruppenorientierter Strukturen. München/Wien 1994 (REFA-Fachbuchreihe Betriebsorganisation). S. 164-177.

Böttger/Walter/Stark 1998: Böttger, R./Walter, H.-J./Stark, G.: Qualitätssicherung in der Weiterbildung – Anwendungsorientierung und Integration aller Beteiligten als Qualitätskriterien im Weiterbildungsprozeß. Modellversuchsergebnisse. Bielefeld 1998 (Leitfaden für Bildungsträger; Bd. 2: Marktsegment: „Weiterbildung für Betriebe“).

Brinck 1995: Brinck, C.: [Art.] „Weiterbildung, wissenschaftliche“. In: Huber, L. (Hrsg.): Ausbildung und Sozialisation in der Hochschule. Stuttgart/Dresden 1995 (Enzyklopädie Erziehungswissenschaft; Bd. 10). S. 754-757.

Büchter 1998: Büchter, K.: Strukturwandel und Qualifikationsbedarf in kleinen und mittleren Betrieben – einige ernüchternde Anmerkungen zu einem Klischee. In: Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik 94 (1998) 2. S. 227-247.

Camp 1989: Camp, R. C.: Benchmarking. The Search for Industry Best Practices that Lead to Superior Performance. New York 1989.

CDU 2000: Bundesausschuss der CDU Deutschlands: Aufbruch in die lernende Gesellschaft. Bildungspolitische Leitsätze. Beschluss vom 20. November 2000 in Stuttgart.

Ciesinger 2000: Ciesinger, K.-G.: Arbeitsgruppe „Tour de Transfer“. „Hüterin der Schätze“ des Programms QUATRO. In: Ciesinger, K.-G./Ollmann, R. (Hrsg.): ExtraByte. QUATRO Sonderausgabe „tour de transfer“; 10/2000. S. 2.

Council of Europe 1970: Council of Europe: Permanent education, an agent of change. A prospective view of permanent education. Strasbourg 1970.

Council of Europe 1971: Council of Europe, council for cultural cooperation, committee for out-of-school education: Permanent Education. Fundamentals for an Integrated Educational Policy. Strasbourg 1971.

Day 2000: Day, H.: Mosaik für Beschäftigung. In: Personalwirtschaft 1/2000. S. 54-57.

Dehnbostel 1998a: Dehnbostel, P.: Lernorte, Lernprozesse und Lernkonzepte im lernenden Unternehmen aus berufspädagogischer Sicht. In: Dehnbostel, P./Erbe, H.-H./Novak, H. (Hrsg.): Berufliche Bildung im lernenden Unternehmen. Zum Zusammenhang von betrieblicher Reorganisation, neuen Lernkonzepten und Persönlichkeitsentwicklung. Berlin 1998. S. 175-194.

Dehnbostel 1998b: Dehnbostel, P.: Das lernende Unternehmen – eine Synthese ökonomischer und pädagogischer Vernunft? In: BWP 27 (1998) 5. S. 18-23.

Deutsche UNESCO Kommission 1997: Deutsche UNESCO Kommission: Lernfähigkeit: Unser verborgener Reichtum. UNESCO-Bericht zur Bildung für das 21. Jahrhundert. Neuwied/Kriftel/Berlin 1997.

Deutsche UNESCO Kommission 2000: Deutsche UNESCO Kommission: Vom Weltbildungstag zur Internationalen Lernwoche. Premiere der Internationalen Lernwoche auf der EXPO – Weltbank und UNESCO organisieren den Globalen Dialog zur Lerngesellschaft. Pressemitteilung Nr. 37/2000 vom 8. September 2000. Bonn 2000.

Deutscher Bildungsrat 1970: Deutscher Bildungsrat: Empfehlungen der Bildungskommission. Strukturplan für das Bildungswesen. Verabschiedet auf der 27. Sitzung der Bildungskommission am 13. Februar 1970. Bonn 1970.

Deutscher Bundestag 2000: Deutscher Bundestag: Drucksache 14/3127 vom 06.04.2000. Antrag „Lebensbegleitendes Lernen für alle – Weiterbildung ausbauen und stärken“.

DG regio 2001a: Direction générale de la politique régionale (DG XVI der Europäischen Kommission): [Art.] „Europäischer Sozialfonds (ESF)“. In: Inforegio. Online im Internet unter URL: [http://www.inforegio.org/wbover/overglo/E_DE.htm#Europäischer Sozialfonds \(ESF\)](http://www.inforegio.org/wbover/overglo/E_DE.htm#Europäischer%20Sozialfonds%20(ESF)); Abrufdatum 18.03.2001.

DG regio 2001b: Direction générale de la politique régionale (DG XVI der Europäischen Kommission): [Art.] „Strukturfonds“. In: Inforegio. Online im Internet unter URL: http://www.inforegio.org/wbover/overglo/S_DE.htm#Strukturfonds. Abrufdatum 18.03.2001.

DG regio 2001c: Direction générale de la politique régionale (DG XVI der Europäischen Kommission): [Art.] „Entwicklungsziele, regionale“. In: Inforegio. Online im Internet unter URL: [http://www.inforegio.org/wbover/overglo/E_DE.htm#Entwicklungsziele, regionale](http://www.inforegio.org/wbover/overglo/E_DE.htm#Entwicklungsziele,regionale). Abrufdatum 18.03.2001.

DG regio 2001d: Direction générale de la politique régionale (DG XVI der Europäischen Kommission): [Art.] „Europarat“. In: Inforegio. Online im Internet unter URL: http://www.inforegio.org/wbover/overglo/E_DE.htm#Europarat. Abrufdatum 18.03.2001.

DG regio 2001e: Direction générale de la politique régionale (DG XVI der Europäischen Kommission): [Art.] „Weißbuch“. In: Inforegio. Online im Internet unter URL: http://www.inforegio.org/wbover/overglo/W_DE.htm#Weißbuch. Abrufdatum 18.03.2001.

DIE 2001: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (Hrsg.): Dokumentation der Fachtagung des Transferprojekts QuA-Trans „Umsetzung arbeitsorganisierter [arbeitsorientierter; RR] Modernisierung in KMU durch Weiterbildung und Beratung – Erfolgskriterien und Praxisbeispiele“ am 26.1.2001 im Landesinstitut für Schule und Weiterbildung in Soest. Online im Internet unter URL: http://www.die-frankfurt.de/projekte/beendet/quatrans_tagung.htm. Abrufdatum 19.03.2001.

Diekmann 1999: Diekmann, B.: Fallstricke des Trainervertrages. In: Wirtschaft & Weiterbildung. Nov.-Dez. 1999. S. 58-59.

Dikau 1995: Dikau, J.: Rechtliche und organisatorische Bedingungen der beruflichen Weiterbildung. In: Arnold, R./Lipsmeier, A. (Hrsg.): Handbuch der Berufsbildung. Opladen 1995. S. 427-440.

Dobischat 1999: Dobischat, R.: Reichweiten und Grenzen des Beitrags von beruflicher Weiterbildung zum regionalen Strukturwandel. Netzwerke zwischen Betrieben und überbetrieblichen Weiterbildungsträgern – eine Allianz mit Zukunft? In: Hendrich, W./Büchter, K. (Hrsg.): Politikfeld betriebliche Weiterbildung. Trends, Erfahrungen und Widersprüche in Theorie und Praxis. München/Mering 1999. S. 89-115. Hier zitiert aus dem online-Dokument im Internet-Service des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung, abrufbar unter URL: http://www.die-frankfurt.de/esprid/dokument/doc1999/dobischat99_01.doc.

Dobischat/Husemann 1995: Dobischat, R./Husemann, R. (Hrsg.): Berufliche Weiterbildung als freier Markt. Regulationsanforderungen der beruflichen Weiterbildung in der Diskussion. Berlin 1995.

Dobischat/Husemann 1997: Dobischat, R./Husemann, R. (Hrsg.): Berufliche Bildung in der Region. Zur Neubewertung einer bildungspolitischen Gestaltungsdimension. Berlin 1997.

Dobischat/Husemann o.J.: Dobischat, R./Husemann, R.: Manuskript: Aufbruch zu neuen Allianzen – Klein- und Mittelbetriebe und Bildungsträger als Kooperationspartner? Zur Problematik einer fragilen Beziehung. Erscheint in: Bolder u.a. (Hrsg.): Jahrbuch Bildung und Arbeit.

Dobischat/Reutter 1998: Dobischat, R./Reutter, G.: Projektantrag „Erschließung und Verbreitung der Transferpotentiale beruflicher Weiterbildungsangebote und Qualifizierungs- und Trainingskonzepte im Rahmen des NRW-Landesprogramms QUATRO und der GI Adapt“. Duisburg/Frankfurt a.M. 1998.

Dobischat/Seifert 2001: Dobischat, R./Seifert, H.: Betriebliche Weiterbildung und Arbeitszeitkonten. In: WSI Mitteilungen 2/2001. S. 92-101.

Dostal 1998: Dostal, W.: „Zertifizierung extrafunktionaler Qualifikationen ist schwierig“. Interview von K. Meisel mit W. Dostal. In: DIE Zeitschrift für Erwachsenenbildung 4/98. Online im Internet unter URL: <http://www.die-frankfurt.de/zeitschrift/498/thema.htm>; Abrufdatum 06.12.1999.

Dröll 1999: Dröll, H.: Weiterbildungspolitik. Politische Positionen zum vierten Bildungssektor. Ein Überblick. Bad Heilbrunn 1999 (Theorie und Praxis der Erwachsenenbildung).

Düll/Bellmann 1999: Düll, H./Bellmann, L.: Der unterschiedliche Zugang zur betrieblichen Weiterbildung nach Qualifikation und Berufsstatus. Eine Analyse auf der Basis des IAB-Betriebspanels 1997 für West- und Ostdeutschland. In: MittAB 1/99. S. 70-84.

Eicker 1999: Eicker, A.: Die eigene Beschäftigungsfähigkeit sichern. Handelsblatt-Personalkongreß fordert Paradigmenwechsel in der Personalarbeit: Aus dem Arbeitnehmer wird die Selbst-GmbH. In: Handelsblatt 26./27.02.1999. S. K1, K2 Nr. 4.

Erpenbeck/Weinberg 1999: Erpenbeck, J./Weinberg, J.: Lernen in der Leonardo-Welt – Von der Weiterbildung zur Kompetenzentwicklung in offenen und selbstorganisierten Lernarrangements. In: Arnold, R./Gieseke, W. (Hrsg.): Die Weiterbildungsgesellschaft. Bd. 1: Bildungstheoretische Grundlagen und Perspektiven. Neuwied/Kriftel 1999 (Grundlagen der Weiterbildung). S. 144-160.

Europäische Kommission 1996: Europäische Kommission, Generaldirektion XXII: Lehren und Lernen – auf dem Weg zur kognitiven Gesellschaft. Weißbuch zur allgemeinen und beruflichen Bildung. Luxemburg 1996.

Europäische Kommission 2001: Europäische Kommission: Ziel 4 und Adapt. Bereits Heute für Morgen handeln. Online im Internet unter URL: http://europa.eu.int/comm/employment_social/esf/en/public/golden_n/obj4/de/obj4.htm; Abrufdatum u. Ausdruck vom 17.03.2001, 12:27 h.

Fabian 2000: Fabian, B.: Bildungspolitische Prioritäten 1999 bis 2005. In: GdWZ 11 (2000) 1. S. 3-4.

Faulstich 1992: Faulstich, P.: Weiterbildung – Element regionaler Wirtschafts- und Kulturpolitik. In: GdWZ 3 (1992) 3. S. 134-139.

Faulstich 1996: Faulstich, P.: Regionalisierung statt Globalisierung in der Politik für die Weiterbildung. In: GdWZ 7 (1996) 6. S. 306-311.

Faulstich 1997: Faulstich, P.: Kompetenz – Zertifikate – Indikatoren im Hinblick auf arbeitsorientierte Erwachsenenbildung. In: Arbeitsgemeinschaft Qualifikations-Entwicklungs-Management Berlin (Hrsg.): Kompetenzentwicklung '97. Berufliche Weiterbildung in der Transformation – Fakten und Visionen. Münster 1997. S. 141-196.

Faure u.a. 1973: Faure, E. u.a.: Wie wir leben lernen. Der UNESCO-Bericht über Ziele und Zukunft unserer Erziehungsprogramme. Reinbek 1973.

Fischer 1999: Fischer, H.: Der Mitarbeiter als Selbst-GmbH. Personalmanager gründen Initiative zur Stärkung der Arbeitsmarktfähigkeit der Beschäftigten. In: Handelsblatt Nr. 35, 19./20.02.1999. S. K1-K2.

Flick 1995: Flick, U.: Stationen des qualitativen Forschungsprozesses. In: Flick, U./Kardorff, E. v./Keupp, H./Rosenstiel, L. v./Wolff, S. (Hrsg.): Handbuch Qualitative Sozialforschung. Grundlagen, Konzepte, Methoden und Anwendungen. 2. Aufl. Weinheim 1995. S. 148-173.

Flüter-Hoffmann 1996: Flüter-Hoffmann, C.: Weiterbildungsberatung: Qualifizierung nach Maß. In: Flüter-Hoffmann, C./Pieper, A. (Hrsg.): Berufliche Weiterbildung: Erfolgreiche Kooperation zwischen Unternehmen und Bildungsanbietern. Köln 1996 (Kölner Texte & Thesen; 25). S. 65-84.

Forum Bildung 2001: Forum Bildung. Online im Internet unter URL: <http://www.forum-bildung.de>; Abrufdatum u. Ausdruck vom 08.04.2001, 21:07 h.

Friebel 1995: Friebel, H.: Erwachsenenbildung und schulisches Leistungssystem. In: Schmitz, E./Tietgens, H. (Hrsg.): Erwachsenenbildung. Stuttgart/Dresden 1995 (Enzyklopädie Erziehungswissenschaft; Bd. 11). S. 241-253.

Friedrich/Apel/Mathei 1999: Friedrich, W./Apel, H./Mathei, P.: Evaluierung der Gemeinschaftsinitiative ADAPT in Deutschland. 3. Zwischenbericht 1999. Untersuchung im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung. Köln 1999 (Studien der ISG Sozialforschung und Gesellschaftspolitik; Bd. 26).

Gass 1996: Gass, J. R.: Ziele, Struktur und Mittel des lebensbegleitenden Lernens. Europäisches Jahr des lebensbegleitenden Lernens 1996. Diskussionsdokument; hrsg. von der Europäischen Kommission. Luxemburg 1996.

Gebert/Rosenstiel 1996: Gebert, D./Rosenstiel, L. v.: Organisationspsychologie. Person und Organisation. 4., überarb. u. erw. Aufl. Stuttgart/Berlin/Köln 1996.

Gehm 1994: Gehm, T.: Kommunikation im Beruf. Hintergründe, Hilfen, Strategien. Weinheim/Basel 1994.

Geißler 1995a: Abschlussdiskussion (Beitrag von Geißler, H.). In: Arnold, R. (Hrsg.): Betriebliche Weiterbildung zwischen Bildung und Qualifizierung. Frankfurt a.M. 1995 (Anstösse; Materialien für Theorie und Praxis; Bd. 11). S. 151-160.

Geißler 1995b: Geißler, H.: Organisationslernen – zur Bestimmung eines betriebspädagogischen Grundbegriffs. In: Arnold, R./Weber, H. (Hrsg.): Weiterbildung und Organisation. Zwischen Organisationslernen und lernenden Organisationen. Berlin 1995 (Ausbildung, Fortbildung, Personalentwicklung; Bd. 36). S. 45-73.

Geißler 1996: Geißler, H.: Einleitung – Annäherungen an eine integrale Theorie individuellen, organisationalen und gesellschaftlichen Arbeitens, Lernens und Organisierens. In: Geißler, H. (Hrsg.): Arbeit, Lernen und Organisation. Ein Handbuch. Weinheim 1996. S. 7-20.

Geißler 1997: Geißler, H. (Hrsg.): Weiterbildungsmarketing. Neuwied/Kriftel/Berlin 1997 (Grundlagen der Weiterbildung).

Geißler 2000: Geißler, K. A.: Lernen, lernen, lernen. Über die Zukunft der Bildung. In: EB 46 (2000) 2. S. 52-56.

Gerhard 1992: Gerhard, R.: Bedarfsermittlung in der Weiterbildung. Beispiele und Erfahrungen. Eine Handreichung. Hannover 1992.

GEW u.a. 2000: GEW, HBV, IG Druck, IG Metall: Vorschläge für Bundesregelungen in der beruflichen Weiterbildung. Februar 2000.

G.I.B. 1998a: Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung NRW (Hrsg.): Jahresbericht der G.I.B. 1997. Bottrop 1998.

G.I.B. 1998b: Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung NRW (Hrsg.): Kompendium geförderter Projekte in Nordrhein-Westfalen. Landesprogramm QUATRO, Gemeinschaftsinitiative ADAPT. Stand: 26. Oktober 1998. (Arbeitspapiere; 4). Bottrop 1998.

G.I.B. 1998c: Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung NRW (Hrsg.) im Auftrag der Landesregierung NRW: CD-ROM QUATRO & ADAPT. Projekte und Ergebnisse. Stand: Sommer 1998. 1. Aufl. November 1998.

G.I.B. 1998d: Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung NRW (Hrsg.): Datenbank Projekte Quatro/adapt. Online im Internet unter URL: <http://195.122.155.125/gib/index.cfm>. Stand 15.12.1998.

- G.I.B. 1999a:** Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung NRW (Hrsg.): G.I.B. Report 98/99. Bottrop 1999.
- G.I.B. 1999b:** Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung NRW: Vorschlag für eine Gliederung zur Erstellung einer regionalen arbeitsmarktpolitischen Rahmenkonzeption bzw. Strategie. Online im Internet unter URL: <http://www.gib.nrw.de/esf/gliederung.htm>. Abrufdatum u. Ausdruck vom 17.03.2001, 16:27 h.
- G.I.B. 2000a:** Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung NRW (Hrsg.): Datenbank Projekte Quatro/adapt. Online im Internet unter URL: <http://195.122.155.125/gib/index.cfm>; Stand 18.10.2000.
- G.I.B. 2000b:** Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung NRW (Hrsg.): QUATRO & ADAPT. Projekte und Ergebnisse. CD-ROM update, 5. Ausg. Dezember 2000.
- G.I.B. o.J.a:** Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung NRW: Die Gemeinschaftsinitiative adapt in NRW. Leitfaden für Antragsteller.
- G.I.B. o.J.b:** Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung NRW: QUATRO. Empfehlungen für Antragsteller.
- Gnahn 1996:** Gnahn, D.: Handbuch zur Qualität in der Weiterbildung. Stand, Perspektiven, Praxis. Hannover/Frankfurt a.M. 1996.
- Götz 1998a:** Götz, K.: Zur Evaluierung beruflicher Weiterbildung. Bd. 1: Theoretische Grundlagen. 2. Aufl. Weinheim 1998.
- Götz 1998b:** Götz, K.: Zur Evaluierung beruflicher Weiterbildung. Bd. 3: Beispiele aus der Praxis. Weinheim 1998.
- Götz 1998c:** Götz, K.: Zur Evaluierung beruflicher Weiterbildung. Bd. 2: Empirische Untersuchungen. 2. Aufl. Weinheim 1998.
- Gustav/Hammes/Stark 1998:** Gustav, S./Hammes, B./Stark, G.: Qualitätssicherung in der Weiterbildung – Anwendungsorientierung und Integration aller Beteiligten als Qualitätskriterien im Weiterbildungsprozeß. Modellversuchsergebnisse. Bielefeld 1998 (Leitfaden für Bildungsträger; Bd. 3: Marktsegment: „Individuelle Weiterbildung“).
- Hägele 2000:** Hägele, H.: Wirkungen der arbeitsmarktpolitischen Programme QUATRO/ADAPT auf die Beschäftigungsfähigkeit der Arbeitnehmer und bezüglich der Beschäftigungswirksamkeit in Nordrhein-Westfalen. Endbericht 2000. Untersuchung im Auftrag des MASSKS NRW; gefördert mit Mitteln des ESF; hrsg. vom ISG. Köln 2000 (Studien der ISG Sozialforschung und Gesellschaftspolitik; Bd. 28).
- Handelsblatt 1999:** Handelsblatt: Non-Profit-Organisationen mit weltweitem Wachstumsboom. Gemeinnützige Verbände sollen „soziales Gewissen“ sein. Handelsblatt 01./02.05.99.
- Harney 1999:** Harney, K.: Berufliche und betriebliche Weiterbildung. In: GdWZ 10 (1999) 1. S. 10-12.

Hausmann 1972: Hausmann, G.: Einleitung. In: Lengrand, P.: Perманente Erziehung. Eine Einführung. München-Pullach 1972. S. 9-20.

Heberer/Grap 1995: Heberer, J./Grap, R.: Betriebliche Weiterbildung in kleinen und mittelständischen Unternehmen. Methoden und Vorgehensweise. Herzogenrath 1995 (Die grüne Reihe).

Heeg 1994a: Heeg, F. J.: Einleitung und Übersicht über die Inhalte. In: Heeg, F.J./Meyer-Dohm, P. (Hrsg.): Methoden der Organisationsgestaltung und Personalentwicklung. Vorgehensweisen, Methoden und Techniken bei der Umsetzung von Lean-Management-Konzepten und der Einführung gruppenorientierter Strukturen. München/Wien 1994 (REFA Fachbuchreihe Betriebsorganisation). S. 5-10.

Heeg 1994b: Heeg, F. J.: Organisatorische Neugestaltung von Unternehmen, abgeleitet aus den Erfahrungen mit Vorgehensweisen, Methoden und Hilfsmitteln in unterschiedlichen betrieblichen Vorhaben. In: Heeg, F.J./Meyer-Dohm, P. (Hrsg.): Methoden der Organisationsgestaltung und Personalentwicklung. Vorgehensweisen, Methoden und Techniken bei der Umsetzung von Lean-Management-Konzepten und der Einführung gruppenorientierter Strukturen. München/Wien 1994 (REFA Fachbuchreihe Betriebsorganisation). S. 43-59.

Heid 1999a: Heid, H.: Über die Qualität einiger Argumente, mit denen das Weiterbildungserfordernis legitimiert wird. In: Hessische Blätter für Volksbildung. Frankfurt a.M. 4/1999. S. 340-348.

Heid 1999b: Heid, H.: Über die Vereinbarkeit individueller Bildungsbedürfnisse und betrieblicher Qualifikationsanforderungen. In: Zeitschrift für Pädagogik 45 (1999) 2. S. 231-244.

Heidack 1992: Heidack, C.: „Bedarf“ – zur Deutung des Begriffes in Wissenschaft und Praxis. Düsseldorf 1992 (Schriftenreihe der Fachhochschule Düsseldorf; 3).

Heidemann 1997: Heidemann, W.: Lebenslanges Lernen als Thema von Sozialem Dialog und Kollektivvereinbarungen. In: Europäische Zeitschrift Berufsbildung Nr. 8/9. S. 75-79.

Heidemann/Jasper/Kraak 1995: Heidemann, W./Jasper, T./Kraak, R.: Kommunikative Methode der Ermittlung des Weiterbildungsbedarfs. Ein Handbuch für betriebliche Interessenvertretungen; hrsg. von der Hans-Böckler-Stiftung. Düsseldorf 1995 (FORCE-Programm „Qualifizierungsbedarf in der Druckindustrie“, Nr. D/92/2/1616/Q-FPC).

Henkel 2001: Henkel, P.: Metaller und Arbeitgeber schmieden eine Grundlage für Weiterbildung. Der erste Tarifvertrag zur Qualifizierung soll Pilotwirkung haben. Gewerkschaft: Phase kollektiven Bettelns ist vorbei. Frankfurter Rundschau, Freitag, 20. Juni 2001.

Hennemann 1997: Hennemann, C.: Organisationales Lernen und die lernende Organisation. Entwicklung eines praxisbezogenen Gestaltungsvorschlages aus ressourcenorientierter Sicht. München/Mering 1997.

- Henninger 2000:** Henninger, M.: Evaluation. Diagnose oder Therapie. In: Harteis, C./Heid, H./Kraft, S. (Hrsg.): Kompendium Weiterbildung. Aspekte und Perspektiven betrieblicher Personal- und Organisationsentwicklung. Opladen 2000. S. 249-260.
- Herdts 2001:** Herdt, U.: Weiterentwicklung der beruflichen Schulen zu regionalen Zentren für berufliche Aus- und Weiterbildung – Probleme und Reformansätze. GEW Info 9/2001.
- Hermanns 1995:** Hermanns, H.: Narratives Interview. In: Flick, U./Kardorff, E. v./Keupp, H./Rosenstiel, L. v./Wolff, S. (Hrsg.): Handbuch Qualitative Sozialforschung. Grundlagen, Konzepte, Methoden und Anwendungen. 2. Aufl. Weinheim 1995. S. 182-185.
- Hoffmann/Walwei 1998:** Hoffmann, E./Walwei, U.: Normalarbeitsverhältnis: ein Auslaufmodell? Überlegungen zu einem Erklärungsmodell für den Wandel der Beschäftigungsformen. In: MittAB 3/98. S. 409-425.
- Höfkes 1999:** Höfkes, U.: „Best practice“-Modellprojekte. Experten-Interview von R. Roß mit U. Höfkes am 26.07.1999.
- Höfkes 2000a:** Höfkes, U.: „Förderinstrumente und -ziele im Politikfeld D (I): Die Potenzialberatung“. Folien zum Vortrag auf dem Projektkolloquium am 26./27. Oktober 2000 im Saalbau Essen. G.I.B. – Gesellschaft für Innovative Beschäftigungsförderung gGmbH, Bottrop.
- Höfkes 2000b:** Höfkes, U.: „Förderinstrumente und -ziele im Politikfeld D (II): Regionale Verbundprojekte“. Folien zum Vortrag auf dem Projektkolloquium am 26./27. Oktober 2000 im Saalbau Essen. G.I.B. – Gesellschaft für Innovative Beschäftigungsförderung gGmbH, Bottrop.
- Hopf 1995:** Hopf, C.: Qualitative Interviews in der Sozialforschung. Ein Überblick. In: Flick, U./Kardorff, E. v./Keupp, H./Rosenstiel, L. v./Wolff, S. (Hrsg.): Handbuch Qualitative Sozialforschung. Grundlagen, Konzepte, Methoden und Anwendungen. 2. Aufl. Weinheim 1995. S. 177-182.
- Hundt 2000:** Hundt, D.: Weiterbildung 2000PLUS. In: GdWZ 11 (2000) 1. S. 51-53.
- Husemann 1999:** Husemann, R.: Qualifikationsbedarfsermittlung als Aushandlungsprozeß. In: Büchter, K./Hendrich, W. (Hrsg.): Politikfeld Betriebliche Weiterbildung. Trends, Erfahrungen und Widersprüche in Theorie und Praxis. München/Mering 1999.
- Icking 1999:** Icking, M.: „Best practice“-Modellprojekte. Experten-Interview von R. Roß mit M. Icking am 02.07.1999.
- Icking 2000:** Icking, M.: Lernende Unternehmen oder Lernen in Unternehmen? Annäherungen an einen komplexen Zusammenhang. In: Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik 96 (2000) 1. S. 65-78.
- ILO 1999:** International Labour Organization: The Changing Role of Government and Other Stakeholders in Vocational Education and Training. Online im Internet unter URL: <http://www.unevoc.de/congress/docs-e.htm>; download: ref-ilo-e.pdf; Stand: 31.05.1999.

ILO 2000: International Labour Organization: Lifelong Learning in the Twenty-First Century: The Changing Roles of Educational Personnel. Report for discussion at the Joint Meeting on Lifelong Learning in the Twenty-first Century: The Changing Roles of Educational Personnel. Geneva 10-14 April 2000. Online im Internet unter URL: <http://www.ilo.org/public/english/dialogue/sector/techmeet/jmep2000/jmepr1.htm>; Abrufdatum 19.12.2000.

ILO 2001: International Labour Organization: ILO – Declaration on Fundamental Principles and Rights at Work. Online im Internet unter URL: <http://www.ilo.org/public/english/standards/decl/declaration/index.htm>; Stand 08.12.2000.

Iribarne 1999: Iribarne, A. d': Betrachtung der Paradigmen des Weißbuchs zur allgemeinen und beruflichen Bildung. Anregungen für die Diskussion. In: Europäische Zeitschrift Berufsbildung 8/9. S. 25-34.

IW 2000: Institut der Deutschen Wirtschaft: Servicepakete sind gefragt. Weiterbildungsmarkt. In: iwd Nr. 28 vom 13. Juli 2000. S. 2.

Jansen 2000: Jansen, R.: Auswirkungen des Strukturwandels auf die Arbeitsplätze – Ergebnisse aus der BIBB/IAB-Erhebung 1998/99 zu Erwerb und Verwertung beruflicher Qualifikation. In: BWP 2/2000. S. 5-10.

Kailer 1995: Kailer, N.: Neue Dienstleistungen erfordern neue Strategien des Bildungsmanagements. Kooperation Weiterbildungsanbieter – Klein- und Mittelbetriebe. In: GdWZ 6 (1995) 6. S. 322-327.

Kallen 1996: Kallen, D.: Lebenslanges Lernen in der Retrospektive. In: Europäische Zeitschrift Berufsbildung Nr. 8/9. S. 17-24.

Kallen/Bengtsson 1973: Kallen, D./Bengtsson, J.: Recurrent Education. A Strategy for Lifelong Learning. OECD. Paris 1973.

Kell 1995: Kell, A.: Das Berechtigungswesen zwischen Bildungs- und Beschäftigungssystem. In: Blankertz, H./Derbolav, J./Kell, A./Kutscha, G. (Hrsg.): Sekundarstufe II: Jugendbildung zwischen Schule und Beruf. Teil 1: Handbuch. Stuttgart/Dresden 1995 (Enzyklopädie Erziehungswissenschaft; Bd. 9.1). S. 289-320.

Kemper/Klein/Alvarez 2000: Kemper, M./Klein, R./Alvarez, C.: Was aus der Praxis anderer zu lernen ist! Dortmund, Januar 2000 (QuA-Trans-Info Nr. 1; online im Internet unter URL: <http://www.uni-duisburg.de/FB2/Wirtschaft/download/quatransinfo1.pdf>).

Kern 1998: Kern, H.: Rolle und Funktion von Innovationen in der Entwicklung des deutschen Industrie- und Berufsbildungssystems. In: Dehnbostel, P./Erbe, H.-H./Novak, H. (Hrsg.): Berufliche Bildung im lernenden Unternehmen. Zum Zusammenhang von betrieblicher Reorganisation, neuen Lernkonzepten und Persönlichkeitsentwicklung. Berlin 1998. S. 23-32.

Keuken 2000: Keuken, F.: KMU – Modernisierung und Qualifizierung. Neue Fördermöglichkeiten. In: G.I.B. info 4/2000. S. 6-8.

Klein 1996: Klein, H. E.: Mehr Markt – Mehr Chancen für Bildungsanbieter und Unternehmen. In: Flüter-Hoffmann, C./Pieper, A. (Hrsg.): Berufliche Weiterbildung: Erfolgreiche Kooperation zwischen Unternehmen und Bildungsanbietern. Köln 1996 (Kölner Texte & Thesen; 25). S. 16-40.

Klein 2000: Klein, R.: Selbstgesteuertes Lernen ist kein Allheilmittel. In: wirtschaft & weiterbildung. Mai 2000. S. 56-59.

Klein/Kemper 2000: Klein, R./Kemper, M.: „Best practice“ beruflicher Weiterbildung – eine erste Annäherung. Dortmund/Frankfurt a.M., März 2000 (QuA-Trans-Info Nr. 2; online im Internet unter URL: <http://www.uni-duisburg.de/FB2/Wirtschaft/download/quatransinfo2.pdf>).

Klein/Reutter 1999: Klein, R./Reutter, G.: Auswirkungen des SGB III auf die Bildungsarbeit mit Langzeitarbeitslosen oder: Die Paradoxien des SGB III. Online im Internet unter URL: http://www.die-frankfurt.de/esprid/dokumente/doc-1999/klein-reutter99_01.htm; Dokument aus dem Internet-Service des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung; Abrufdatum 7.11.1999.

Klein/Reutter 2000: Klein, R./Reutter, G.: Dokumentation des Workshops „Selbstverständnis von Bildungs- und Beratungsanbietern in der Arbeit mit KMU – Veränderungsprozesse wirksam initiieren und gestalten“. Dortmund, August 2000 (QuA-Trans-Info Nr. 5; online im Internet unter URL: <http://www.uni-duisburg.de/FB2/Wirtschaft/download/quatransinfo5.pdf>).

Klein/Roß 1999: Klein, R./Roß, R.: Internes Kurzprotokoll zum Transferprojekte-Workshop der G.I.B. vom 03.09.1999 in Bottrop.

Knuth 1998: Knuth, M.: Von der Lebensstellung zur nachhaltigen Beschäftigungsfähigkeit. Sind wir auf dem Weg zum Hochgeschwindigkeitsarbeitsmarkt? In: Bosch, G. (Hrsg.): Zukunft der Erwerbsarbeit. Strategien für Arbeit und Umwelt. Frankfurt a.M./New York 1998. S. 300-331.

Kommission der Europäischen Gemeinschaften 2000: Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Hrsg.): Memorandum über Lebenslanges Lernen. Arbeitsdokument der Kommissionsdienststellen. Brüssel 30.10.2000. SEK(2000) 1832.

Kraft 1999: Kraft, S.: Selbstgesteuertes Lernen. Problembereiche in Theorie und Praxis. In: Zeitschrift für Pädagogik 45 (1999) 6. S. 833-845.

Kraus 2000: Kraus, K.: Politischer Anspruch und pädagogische Perspektive. Spannungsfeld Lebenslanges Lernen. In: GdWZ 11 (2000) 4. S. 177-179.

Krug 2000: Krug, P.: Bildungspolitische Positionen zum lebenslangen Lernen. In: GdWZ 11 (2000) 4. S. 171-173.

Kühnlein 1997: Kühnlein, G.: „Verbetrieblichung“ von Weiterbildung als Zukunftstrend? Anmerkungen zum Bedeutungswandel von beruflicher

Weiterbildung und Konsequenzen für Bildungsforschung. In: Arbeit 6 (1997) 3. S. 267-281.

Künzel 2000: Künzel, K.: [Art.] „Erwachsenenbildung/Weiterbildung“. In: NRW-Lexikon. Politik. Gesellschaft. Wirtschaft. Recht. Kultur. Opladen 2000. S. 79-86.

Künzel/Böse 1995: Künzel, K./Böse, G.: Werbung für Weiterbildung. Motivationsstrategien für lebenslanges Lernen. Neuwied/Kriftel/Berlin 1995 (Grundlagen der Weiterbildung).

Kuratorium 1996: Kuratorium der Arbeitsgemeinschaft Qualifikations-Entwicklungs-Management (QUEM): Von der beruflichen Weiterbildung zur Kompetenzentwicklung. Lehren aus dem Transformationsprozess. In: Kompetenzentwicklung '96. Strukturwandel und Trends in der betrieblichen Weiterbildung. Münster/New York/München/Berlin 1996. S. 401-462.

Kutscha 1995: Kutscha, G.: [Art.] „Berufsbildungsgesetz“. In: Blankertz, H./Derbolav, J./Kell, A./Kutscha, G. (Hrsg.): Sekundarstufe II – Jugendbildung zwischen Schule und Beruf. Teil 2: Lexikon. Stuttgart/Dresden 1995 (Enzyklopädie Erziehungswissenschaft; Bd. 9.2). S. 144-148.

Kuwan/Gnahn/Seidel 2000: Kuwan, H./Gnahn, D./Seidel, S.: Berichtssystem Weiterbildung VII. Integrierter Gesamtbericht zur Weiterbildungssituation in Deutschland. Bonn 2000.

Lamnek 1995: Lamnek S.: Qualitative Sozialforschung. Bd. 2: Methoden und Techniken. 3., korrig. Aufl. Weinheim 1995.

Landesregierung NRW o.J.: Landesregierung NRW: Arbeitsmarktpolitik in Nordrhein-Westfalen. Bündnis für Arbeit, Ausbildung und Wettbewerbsfähigkeit NRW. Online im Internet unter URL: http://www.nrw.de/politik/bfa_nrw/bfa_arbeitsmarktpolitik.htm; Abrufdatum u. Ausdruck vom 05.03.2001, 07:29 h.

Leibfried 1993: Leibfried, K. H.: Benchmarking. Von der Konkurrenz lernen, die Konkurrenz überholen. Freiburg i. Br. 1993.

Leiter u.a. 1982: Leiter, R./Runge, T./Burschik, R./Grausam, G.: Der Weiterbildungsbedarf im Unternehmen. Methoden der Ermittlung. München/Wien 1982 (Handbuch der Weiterbildung für die Praxis in Wirtschaft und Verwaltung; Bd. 2).

Lisop 1999: Lisop, I.: Bildungsansprüche und Bildungsbedarfe – Zur Ausformulierung von Gesellschaftlichkeit als Existenzbasis pädagogischer Professionalität. In: Arnold, R./Gieseke, W. (Hrsg.): Die Weiterbildungsgesellschaft. Bd. 1: Bildungstheoretische Grundlagen und Analysen. Neuwied/Kriftel 1999 (Grundlagen der Weiterbildung). S. 15-31.

Loebe/Severing 1996: Loebe, H./Severing, E. (Hrsg.): Klein- und Mittelbetriebe als lernende Unternehmen. Formen der Zusammenarbeit von Bildungsträgern und KMU. Dokumentation zum Modellversuch „Bil-

dungsmarketing und neue Technologie in Klein- und Mittelbetrieben“. Bielefeld 1996 (Wirtschaft und Weiterbildung; Bd. 11).

Loss 2000: Loss, U.: „Programmbegleitende Unterstützungsmaßnahmen – Erfahrungen und Anforderungen“. Folien zum Vortrag auf dem Projektkolloquium am 26./27. Oktober 2000 im Saalbau Essen. Ministerium für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen. Düsseldorf 2000.

Luhmann 1994: Luhmann, N.: Soziale Systeme. Grundriß einer allgemeinen Theorie. 5. Aufl. Frankfurt a.M. 1994 (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft; Bd. 666).

Malcher 1988: Malcher, W.: Möglichkeiten zur Ermittlung des Weiterbildungsbedarfs im Betrieb; hrsg. von der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände. Köln 1988.

Malvache 1999: Malvache, J.-L.: „Wissensgesellschaft“, Lebenslanges Lernen und Individualisierung von Weiterbildung: Erfahrungen aus einem französischen Unternehmen. In: Jahrbuch Arbeit, Bildung, Kultur; Bd. 17. Recklinghausen 1999. S. 181-209.

Mankel 2000: Mankel, U.: 30 Regionale Zielvereinbarungen abgeschlossen. In: G.I.B. info 3/2000. S. 8-10.

MASQT 2000a: Ministerium für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen: Qualifikationspolitik in NRW. Handlungsfelder zum Thema Qualifikation. Online im Internet unter URL: <http://www.masqt.nrw.de/qualifikation/index.html>; Abrufdatum u. Ausdruck: 17.03.2001, 11:57 h.

MASQT 2000b: Ministerium für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen: Betriebe fördern – Beschäftigung sichern. In: Zoom 5/2000. Online im Internet unter URL: <http://www.arbeitsmarkt.nrw.de/zoom/index.html>; Abrufdatum u. Ausdruck vom 17.03.2001, 17:06 h.

MASQT 2001: Ministerium für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen: Regionalisierte, integrierte und präventive Arbeitsmarktpolitik. Online im Internet: URL: <http://www.arbeitsmarkt.nrw.de/konzept/regionalbase.htm>; Abrufdatum u. Ausdruck vom 17.03.2001, 15:05 h.

MASSKS 2000a: Ministerium für Arbeit, Soziales und Stadtentwicklung, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen: Rahmenkonzeption ESF-kofinanzierte Arbeitsmarktpolitik des Landes NRW 2000-2006. Düsseldorf, 23. Februar 2000.

MASSKS 2000b: Ministerium für Arbeit, Soziales und Stadtentwicklung, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen: Gemeinsame Durchführungsregelung (GDR). Düsseldorf, 17. Mai 2000.

Mees/Oefner-Py/Sünnemann 1995: Mees, J./Oefner-Py, S./Sünnemann, K.-O.: Projektmanagement in neuen Dimensionen. Das Helogramm zum Erfolg. 2., überarb. u. erw. Aufl. Wiesbaden 1995.

Meffert/Bruhn 2000: Meffert, H./ Bruhn, M.: Dienstleistungsmarketing. Grundlagen – Konzepte – Methoden. 3., vollst. überarb. u. erw. Aufl. Wiesbaden 2000.

Meier 1991: Meier, H.: Personalentwicklung. Konzept, Leitfaden und Checklisten für Klein- und Mittelbetriebe. Wiesbaden 1991.

Meier 2000: Meier, B.: Evaluation – eine Herausforderung für die Lehre? In: Harteis, C./Heid, H./Kraft, S. (Hrsg.): Kompendium Weiterbildung. Aspekte und Perspektiven betrieblicher Personal- und Organisationsentwicklung. Opladen 2000. S. 261-267.

Meilicke 2000: Meilicke, J.: Vergessen und Entlernen. In: Personalwirtschaft 4/2000. S. 68-72.

Meueler 1990: Meueler, E.: Hauptsache: Selbstbestimmt – Über Sozialformen und Methoden einer subjektorientierten Erwachsenenbildung. In: Faulstich, P. (Hrsg.): LernKultur 2006. Erwachsenenbildung und Weiterbildung in der Zukunftsgesellschaft. München 1990 (Lernen – Arbeiten – Weiterbildung). S. 115-143.

Mohr/Geldermann/Stark 1998: Mohr, B./Geldermann, B./Stark, G.: Qualitätssicherung in der Weiterbildung – Anwendungsorientierung und Integration aller Beteiligten als Qualitätskriterien im Weiterbildungsprozeß. Modellversuchsergebnisse. Bielefeld 1998 (Leitfaden für Bildungsträger; Bd. 2: Marktsegment „Öffentlich geförderte Weiterbildung“).

Nieser/Willmann 1995: Nieser, B./Willmann, B.: Alternativen institutionalisierter Bildung und Erziehung in ausgewählten Industrieländern. In: Baethge, M./Nevermann, K. (Hrsg.): Organisation, Recht und Ökonomie des Bildungswesens. Stuttgart/Dresden 1995 (Enzyklopädie Erziehungswissenschaft; Bd. 5). S. 320-333.

Noll 2000: Noll, W.: [Art.] „Strukturpolitik“. In: NRW-Lexikon. Politik. Gesellschaft. Wirtschaft. Recht. Kultur. Bonn 2000. S. 293-296.

Nuissl 1999: Nuissl, E.: Ordnungsgrundsätze der Erwachsenenbildung in Deutschland. In: Tippelt, R. (Hrsg.): Handbuch Erwachsenenbildung, Weiterbildung. 2., überarb. u. akt. Aufl. Opladen 1999. S. 389-401.

OECD 1996: Organisation for Economic Co-operation and Development: Lifelong Learning for All. Meeting of the Education Committee at Ministerial Level. 16-17 January 1996. Paris 1996.

Ortner 1981: Ortner, G. E.: Bedarf und Planung in der Weiterbildung: zur Differenzierung des Bedarfsbegriffes für die Weiterbildung. In: Bayer, M./Ortner, G. E./Thunemeyer, B. (Hrsg.): Bedarfsorientierte Entwicklungsplanung in der Weiterbildung. Opladen 1981. S. 24-46.

Papadopoulos 1996: Papadopoulos, G. S.: Die Entwicklung des Bildungswesens von 1960-1990. Der Beitrag der OECD. Frankfurt a.M./Berlin/Bern/New York/Paris/Wien 1996 (Bildungsforschung internationaler Organisationen; Bd. 13).

Pekrun 2000: Pekrun, R.: Evaluation in der betrieblichen Weiterbildung. In: Harteis, C./Heid, H./Kraft, S. (Hrsg.): Kompendium Weiterbildung. Aspekte und Perspektiven betrieblicher Personal- und Organisationsentwicklung. Opladen 2000. S. 269-286.

Pepels 1995: Pepels, W.: Einführung in das Dienstleistungsmarketing. München 1995.

Pepels 1996: Pepels, W.: Kommunikations-Management. Marketing-Kommunikation vom Briefing bis zur Realisation. 2., überarb. u. erw. Aufl. Stuttgart 1996.

Piehl/Sellin 1995: Piehl, E./Sellin, B.: Berufliche Aus- und Weiterbildung in Europa. In: Arnold, R./Lipsmeier, A. (Hrsg.): Handbuch der Berufsbildung. Opladen 1995. S. 440-454.

Pieper 1996: Pieper, A.: Qualität beruflicher Weiterbildung. In: Flüter-Hoffmann, C./Pieper, A. (Hrsg.): Berufliche Weiterbildung: Erfolgreiche Kooperation zwischen Unternehmen und Bildungsanbietern. Köln 1996 (Kölner Texte & Thesen; 25). S. 41-64.

Pilkington 1999: Pilkington, H.: Wissen – das Kapital des Arbeitnehmers. In: Le Magazine Nr. 4 (1999) 11. S. 18-19.

Rabe/Schmid 1999: Rabe, B./Schmid, G.: Eine Frage der Balance: Reform der Arbeitsmarktpolitik. In: Aus Politik und Zeitgeschichte – Beilage zur Wochenzeitung Das Parlament. B 37/99. S. 21-30.

Reichart 1991: Reichart, L.: Ermittlung des Bedarfs bestimmt Weiterbildung. In: Jahrbuch Weiterbildung. 1991. S. 171-173.

Riepert 2000a: Riepert, W. (MASQT NRW): Unternehmensmodernisierung als Aufgabe der präventiven Arbeitsmarktpolitik. Online im Internet unter URL: <http://www.pia-infoservice.de/praevamp.htm>; Abrufdatum u. Ausdruck vom 05.03.2001, 07:35 h.

Riepert 2000b: Riepert, W.: „Arbeitsorientierte Modernisierung“. Grundsätze und Anforderungen aus Programmsicht. Folien zum Vortrag auf dem Projektkolloquium „Arbeitsorientierte Modernisierung und regionale Beschäftigungsförderung“ am 26./27. Oktober 2000 im Saalbau Essen. Ministerium für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen. Düsseldorf 2000.

Roß 2000: Roß, R.: Dokumentation des Workshops „Wege zur bedarfsorientierten Weiterbildung und Beratung“. Duisburg, April 2000. (QuA-Trans-Info Nr. 3; online im Internet unter URL: <http://www.uni-duisburg.de/FB2/Wirtschaft/download/quatransinfo3.pdf>).

Roß/Kemper 2000: Roß, R./Kemper, M.: Dokumentation des Workshops „Qualitätsbausteine auf dem Weg zum KMU-Kunden – Schwer-

punktthema Akquise“. Duisburg, Juli 2000. (QuA-Trans-Info Nr. 4; online im Internet unter URL: <http://www.uni-duisburg.de/FB2/Wirtschaft/download/quatransinfo4.pdf>).

Sanders 1999: Joint Committee on Standards for Educational Evaluation/Sanders, J.R.: Handbuch der Evaluationsstandards. Die Standards des „Joint Committee on Standards for Educational Evaluation“. Opladen 1999.

Sauter 1997: Sauter, E.: Berufliche Weiterbildung in Deutschland – Strukturen und Entwicklungen. Vortrag von Dr. Edgar Sauter auf der Fachtagung „Zur Weiterentwicklung der beruflichen Bildung in Deutschland, Schweiz, Liechtenstein und Österreich – Grundstrukturen, Analysen, Perspektiven vom 14.-16.04.1997 in Berlin. Online im Internet unter URL: <http://www.bibb.de/publicat/reden/97/19970414.htm>; Abrufdatum u. Ausdruck vom 06.10.1999, 15:12 h.

Sauter 2000: Sauter, E.: Berufskonzept und Employability. In: BWP 1/2000. S. 3-4.

Sauter/Grünewald 1999: Sauter, E./Grünewald, U.: Europäische Konzeptionen zur Weiterbildung und ihre Konkretisierung in der Förderpolitik. In: Arnold, R./Gieseke, W. (Hrsg.): Die Weiterbildungsgesellschaft. Bd. 2: Bildungspolitische Konsequenzen. Neuwied/Kriftel 1999 (Grundlagen der Weiterbildung). S. 195-213.

Schartau 2000: Schartau, H.: „Dreiklang von Arbeit, Qualifikation und Technologie“. G.I.B.-Interview mit Harald Schartau, Arbeits- und Sozialminister von Nordrhein-Westfalen. In: Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung (Hrsg.): G.I.B. info 3/2000. S. 14-17.

Schmidt-Lauff 1999: Schmidt-Lauff, S.: Kooperationsstrategien in der betrieblichen Weiterbildung. Unternehmen und Bildungsanbieter als Partner? München/Mering 1999 (Profession; Bd. 14).

Schönfeld/Stöbe 1995: Schönfeld, M./Stöbe, S.: Weiterbildung als Dienstleistung. Die Zusammenarbeit zwischen Weiterbildungsträgern und Betrieben bei der Qualifizierung von Beschäftigten. Neuwied/Kriftel/Berlin 1995.

Schuler 1995: Schuler, H.: (Hrsg.): Lehrbuch Organisationspsychologie. 2., korrig. Aufl. Bern/Göttingen/Toronto/Seattle 1995.

Sembill 2000: Sembill, D.: Selbstorganisiertes und Lebenslanges Lernen. In: Achtenhagen, F./Lempert, W. (Hrsg.): Lebenslanges Lernen im Beruf – seine Grundlegung im Kindes- und Jugendalter. Bd. 4: Formen und Inhalte von Lernprozessen. Opladen 2000. S. 60-90.

Senge 1999: Senge, P. M.: Die fünfte Disziplin. Kunst und Praxis der lernenden Organisation. 7. Aufl. Stuttgart 1999.

SGB III: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung (Hrsg.): Arbeitsförderungsrecht. Sozialgesetzbuch III (Textausgabe). Sozialgesetzbuch (SGB) Drittes Buch (III) – Arbeitsförderung – in der Fassung

des Ersten Gesetzes zur Änderung des Dritten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze vom 16. Dezember 1997 (BFBL. I S. 2970).

Skell 1996: Skell, W.: Handlungsregulationstheorie und berufsbezogenes Lernen. In: Geißler, H. (Hrsg.): Arbeit, Lernen und Organisation. Ein Handbuch. Weinheim 1996. S. 23-38.

Sloane 1997: Sloane, P. F. E.: Klein- und Mittelbetriebe als Lernende Organisationen – Konzeptionelle Strukturierung und empirische Exploration. In: Witthaus, U./Wittwer, W. (Hrsg.): Vision einer Lernenden Organisation: Herausforderung für die betriebliche Bildung. Bielefeld 1997 (Wissenschaft – Praxis, Dialog berufliche Bildung; Bd. 4). S. 107-127.

SPD 2000: Clement, W./Bulmahn, E./Stolpe, M./Behler, G./Zöllner, J./Lemke, W.: SPD-Manifest. Bildung entscheidet über unsere Zukunft. Für eine neue Bildungsinitiative. Berlin, 17. Januar 2000.

Straka 1996: Straka, G. A.: Selbstgesteuertes Lernen – Vom „Key West-Konzept“ zum „Modell motivierten selbstgesteuerten Lernens“. In: Geißler, H. (Hrsg.): Arbeit, Lernen und Organisation. Ein Handbuch. Weinheim 1996. S. 59-77.

Staudt 1995: Staudt, E.: Integration von Personal- und Organisationsentwicklung in der beruflichen Weiterbildung. In: Arnold, R./Lipsmeier, A. (Hrsg.): Handbuch der Berufsbildung. Opladen 1995. S. 183-199.

Staudt/Kriegesmann 1999: Staudt, E./Kriegesmann, B.: Weiterbildung: Ein Mythos zerbricht. Der Widerspruch zwischen überzogenen Erwartungen und Mißerfolgen der Weiterbildung. Bochum 1999 (Berichte aus der angewandten Innovationsforschung; Nr. 178).

Staudt/Kriegesmann 2000: Staudt, E./Kriegesmann, B.: Weiterbildung: Ein Mythos zerbricht. Kompetenzentwicklung und Qualifikation. In: GdWZ 11 (2000) 4. S. 174-177.

Steffens-Duch/Fischer 2000: Steffens-Duch, S./Fischer, H.: Employability: Beschäftigungsfähigkeit sichern. In: Personal 10/2000. S. 550-554.

Stölzl 1996: Stölzl, M.: Modul 1. Wie läßt sich der Bildungsbedarf im Unternehmen feststellen. In: Albrecht, K./ Graner-Varchmin, R./Stahl, T./Stark, G./Stölzl, M./Ufholz, B.: Klein- und Mittelbetriebe als lernende Unternehmen. Formen der Zusammenarbeit von Bildungsträgern und KMU. Dokumentation zum Modellversuch „Bildungsmarketing und neue Technologien in Klein- und Mittelbetrieben“. Bielefeld 1996 (Wirtschaft und Weiterbildung; Bd. 11). S. 209-232.

Then 2000: Then, W.: Die Selbst GmbH – eine Welt von Unternehmern. In: Personalwirtschaft 3/2000. S. 38-48.

Tintelnot 1996: Tintelnot, C.: Integriertes Benchmarking für Produkte und Produktentwicklungsprozesse. Dresden 1996.

Tippelt 1999: Tippelt, R.: Von der öffentlichen Verantwortung zum Weiterbildungsmarkt. In: Arnold, R./Gieseke, W. (Hrsg.): Die Weiter-

bildungsgesellschaft. Bd. 2: Bildungspolitische Konsequenzen. Neuwied/Kriftel 1999 (Grundlagen der Weiterbildung). S. 16-26.

Ulich 1998: Ulich, E.: Arbeitspsychologie. 4., neu überarb. u. erw. Aufl. Zürich/Stuttgart 1998.

Ulrich 2000: Ulrich, J. G.: Weiterbildungsbedarf und Weiterbildungsaktivitäten der Erwerbstätigen in Deutschland. Ergebnisse aus der BIBB/IAB-Erhebung 1998/1999. In: BWP 3/2000. S. 23-29.

UNESCO 1998: UNESCO (Hrsg.): UNESCO-Programm „Bildung für alle – ein Leben lang“, Stand 28.09.1998 unter URL: <http://www.unesco.de/Info/Ed.htm>.

UNEVOC 1999: UNEVOC (Hrsg.): Second International Congress on Technical and Vocational Education Lifelong learning and training: a bridge to the future. Seoul, Republic of Korea. 26-30 April 1999, UNESCO Congress in co-operation with the Government of the Republic of Korea. Online im Internet unter URL: <http://www.unevoc.de/congress/>; Abrufdatum u. Ausdruck vom 09.04.2001, 11:40 h.

Varwick 2000: Varwick, J.: [Art.] „Wirtschaftspolitik“. In: NRW-Lexikon. Politik. Gesellschaft. Wirtschaft. Recht. Kultur. Opladen 2000. S. 334-336.

Verbraucher-Zentrale NRW 2001: Verbraucher-Zentrale NRW: Vertragsgestaltung von Aus- und Weiterbildungsinstituten: Checkliste. Düsseldorf 04/2001.

Verweyen 1997: Verweyen A.: Erfolgreich akquirieren. Instrumente und Methoden der direkten Kundenansprache. Wiesbaden 1997.

Voß 2000: Voß, G. G.: Unternehmer der eigenen Arbeitskraft – Einige Folgerungen für die Bildungssoziologie. ZSE 20 (2000) 2. S. 149-166.

WbG NRW: Erstes Gesetz zur Ordnung und Förderung der Weiterbildung im Lande Nordrhein-Westfalen (Weiterbildungsgesetz – WbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. April 2000.

Weber 1995: Weber, H.: Lernende Organisationen: Die neuen Wettbewerber. In: Arnold, R./Weber, H. (Hrsg.): Weiterbildung und Organisation. Zwischen Organisationslernen und lernenden Organisationen. Berlin 1995 (Ausbildung, Fortbildung, Personalentwicklung; Bd. 36). S. 30-44.

Weber 2000: Weber, K.: Geht die neue Praxis der Theorie voraus? In: GdWZ 1/2000. S. 31-33.

Weinert 1987: Weinert, A. B.: Menschenbilder und Führung. In: Kieser, A./Reber, G./Wunderer, R. (Hrsg.): Handwörterbuch der Führung. Stuttgart 1987 (Enzyklopädie der Betriebswirtschaftslehre; Bd. 10). S. 1427-1442.

Weiß 1998: Weiß, R.: Aufgaben und Stellung der betrieblichen Weiterbildung. In: Kompetenzentwicklung '98. Forschungsstand und Forschungsperspektiven; hrsg. von der Arbeitsgemeinschaft Quali-

fikations-Entwicklungs-Management. Münster/New York/München/Berlin 1998 (Kompetenzentwicklung; Bd. 3). S. 91-128.

Weiterbildungs-Initiative NRWa: Weiter!Bildung NRW. Grundsatzpapier Weiterbildungs-Initiative Nordrhein-Westfalen. O.J.

Weiterbildungs-Initiative NRWb: Weiterbildungs-Initiative NRW. Online im Internet unter URL: <http://www.weiterbildungsinitiative.nrw.de/index>; Abrufdatum u. Ausdruck 17.03.2001, 12:21 h.

Witthaus/Wittwer 1997: Witthaus, U./Wittwer, W. (Hrsg.): Vision einer Lernenden Organisation: Herausforderung für die betriebliche Bildung. Bielefeld 1997 (Wissenschaft – Praxis, Dialog berufliche Bildung; Bd. 4).

Wittpoth 1999: Wittpoth, J.: Weiterbildung im parteipolitischen Diskurs – Gleichförmigkeiten, Kontroversen und Defizite. In: Arnold, R./Gieseke, W. (Hrsg.): Die Weiterbildungsgesellschaft. Bd. 2: Bildungspolitische Konsequenzen. Neuwied/Kriftel 1999 (Grundlagen der Weiterbildung). S. 121-138.

Woortmann 2000: Woortmann, G.: Beschäftigungsfähigkeit als Herausforderung. In: GdWZ 11 (2000) 3. S. 136-138.

ANHANG
